



JA'UN TA YAN BALUMIL¹

SER INTERNACIONALISTA

Zapatistische Bildung im CELMRAZ,
Caracol Oventik in Chiapas, Mexiko

K'uxi ja vo'on?
Was spricht dein Herz?
Jun ko'on.
Einig ist mein Herz.

¹ Tsotsil: Ich bin Internationalist_in.

»So wie Bündnisse erst den Reflexionsraum öffnen [...], ermöglichen sie auch erst das, was wir Erfahrung nennen. Auf Bündnissen, geschlossenen und verratenen, erhofften und verworfenen, baut Erfahrung auf, und sie schließt das Bündnis mit sich selbst – einem Selbst, das seit jeher von Zerstückelung bedroht ist – ein.« Klaus Heinrich: Vom Bündnis denken, Frankfurt a.M. (2000), S. 9

Projekt-Beschreibung und Wer wir sind

Als ein Kollektiv von Internationalist_inn_en werden wir für jeweils 10-15 Internacionalistas aus dem deutschsprachigen Raum einmal im Jahr einen dreiwöchigen Studien-Praxis-Aufenthalt im zapatistischen Sprachzentrum CELMRAZ im Caracol Oventik, in den Altos de Chiapas, Mexiko, organisieren und umsetzen.

Wir möchten damit eine Art von *Escuelita* – organisiert von Internacionalistas und Zapatistas – schaffen, um Internationalismus direkt erfahrbar zu machen und so zum Aufbau eines konkreten Internationalismus beitragen zu können. Nicht zuletzt geht es dabei auch um die direkte Unterstützung einer zapatistischen Struktur im autonomen Bildungsbereich, dem Centro de Español y Lenguas Mayas Rebelde Autónomo Zapatista (CELMRAZ).

Zusätzlich gibt es die Möglichkeit – für einen anderen Zeitraum als den der Gruppenreise – als Einzelne, sogenannte Regulares, von uns für einen dortigen Aufenthalt autorisiert zu werden.

colectivo gata-gata.

kontakt: gata-gata@riseup.net

<http://balumil.blogspot.de>



Bildungsinhalt und Form des Lernens: Theoretisches und praktisches Lernen

Vorbereitung in Deutschland und Mexiko

- Studium des chiapanekischen/mexikanischen/lateinamerikanischen Kontextes
- Studium linker Basis-Texte für einen neuen Internationalismus

Theorie in Oventik

- Sprachlernkurs in Spanisch und/oder Sprach-Einführung in Tsotsil
- Studium des Aufbaus der zapatistischen Autonomie: Geschichte und Gegenwart
- Studium linker Basis-Texte für einen neuen Internationalismus

Praxis in Oventik

- Kollektives Arbeiten
- Austausch zwischen Compañeroas über Situation und Praxis

Ergänzendes in Chiapas

- Kennenlernen der Arbeit von dortigen Menschenrechtsorganisationen u. a.

Zurück in Deutschland

- Reflexion des Aufenthalts
- zapatistische Öffentlichkeitsarbeit

Teilnehmer_innen

- junge und ältere, an praktischem Internationalismus Interessierte und/oder auch bereits Erfahrene; Student_inn_en, Auszubildende, »soziales Jahr«
- Colectivistas aus dem deutschsprachigen Raum; kritische Gewerkschafter_inn_en etc.

Selbstverständnis und Praxis der Teilnehmenden

- Respektvoller Umgang
- Achtung der selbst gewählten Strukturen der Zapatistas
- Zuhören und Fragen stellen, ohne Statements abzugeben

Voraussetzungen

- Grundkenntnisse bis gute Kenntnisse in Spanisch
- Teilnahme an allen drei Vorbereitungsseminaren
- Erfahrungen mit/Interesse an kollektiver politischer Arbeit und/oder sozialer Organisation
- Bereitschaft zum internationalistischen Austausch
- Bereitschaft Erfahrenes weiter zu geben
- Offenheit und Neugier
- Fähigkeit sich selbst zu reflektieren und zu relativieren

Termine

- Vorbereitungsseminare: 29.-31. März, 26.-28. April und 31. Mai - 2. Juni 2019
- Studien-Praxis-Aufenthalt in Chiapas: 2. September bis 2. Oktober 2019